

zenkiste nach Regensburg besorgt habe, werde ich in Begleitung der genannten Hrn. Dr. Gebrüder Huske den Marsch nach den Hochgebirgen antreten. Wir werden diesmal die Reiseroute durchs Friaul nehmen, und sonach über Monfalcone, Udine, St. Daniel, Gemona, Tolmezzo die Plecken besteigen. Mit dieser Route werde ich zugleich alle Wege kennen lernen, die das Gebirg von Deutschland nach Italien durchschneiden, da ich schon früher den Loibl, die Wurzen, den Predil, und selbst das Nafsfeld bei Pontaba, überstiegen habe. Von der Plecken geht der Weg über den Geilberg nach Drauburg, Lienz und Döllach. Meinen nächsten Brief könnten Sie also wieder von Heiligenblut erhalten.

Triest im Juni 1820.

Dr. Hoppe.

II. Bemerkungen.

Euphorbia Chamaesyce L. Willdenow und Persoon geben den Wohnort in Sibirien, Westindien und Mesopotamien an, und es mag daher wohl ganz unrichtig seyn, wenn Roth und Röhlings sie nach Gmelins Angabe als bei Tübingen wachsend, in Deutschlands Flora aufnehmen. Und dennoch scheint sie hieher zu gehören, da sie nach Wulfens Zeugniß (Römer Archiv 3. p. 363.) im Litorale wächst. Die Schriftsteller geben *petala alba* an, und ich muß gestehen, daß eine E. mit weißen Blumen meine Neu-

gierde reizte. Wulfen hat sie befriedigt. „Petalis obscure et saturate rubris.“ Zugleich berichtet derselbe jene Angabe folgendermaßen: „alle ascelle (inquit Zannichelius) nascono bianchi fiorellini, intellige de calycibus effoetis persistentibus.“

2. *Carex Gebhardii* soll nach Willdenow der *C. elongata* sehr ähnlich seyn, und Schkuhr kann sie bei nochmaliger Beobachtung nicht davon unterscheiden. Nicht doch! diese Pflanze gehört vielmehr zu *C. curta* Good. und ist die Varietät β . *brunnascens* Pers. synopsis., Gaud. Agrost. II. p. 111—112. Hoppe Gräser Dec. vj. Wer künftig einmal diese Gattung bearbeiten will, der hat mancherley Umstände zu berücksichtigen, um passende Diagnosen zu entwerfen. Die gedachten beiden Arten, *elongata* und *curta*, werden durch: *fructibus squama ovata obtusa longioribus*, und *fruct. sq. ovata acuta longioribus* unterschieden; Schkuhr sagt aber in seiner *Caricol.* p. 50. von *C. elongata* „die Schuppen sind eyrund spitzig.“ Variirende Theile sind nicht gut zu Diagnosen zu benutzen.

3. Mehrere Naturforscher scheinen sich noch immer in dem Wahn zu befinden, dafs es verdienstlich sey, den Pflanzen Trivialnamen beizulegen, die eine charakteristische Eigenschaft aussprechen, ungeachtet schon vielfältig dargethan worden, dafs diese Namen nur blos benen-

nen, nicht bezeichnen sollen, und dafs daher grade diejenigen die besten sind, welche gar nichts bedeuten. Wenn man erwägt, dafs der vorzüglich und einzig characterisirende Trivialnamen irgend einer Pflanze durch Entdeckung einer einzigen neuen, seinen ganzen Werth verlieren kann, so muß man sich wohl billig wundern, wie man so etwas bei Bildung neuer Namen noch erheblich findet, noch mehr aber, wie man es unternehmen mag, alte bekannte Namen auszumerzen und neuere an ihre Stelle zu setzen, zumal da es augenscheinlich ist, dafs eine solche Veränderung der Trivialnamen der Wissenschaft mehr Schaden als Nutzen bringt, und sie detswegen auch von den Klügern in unserer Wissenschaft gar nicht beachtet, sondern vielmehr mit völliger Ignorirung behandelt werden.

4. Der zu früh verstorbene hoffnungsvolle Wohlleben fand auf sumpfigen Wiesen bei Halle eine *Carex* Art, die er fälschlich für *C. leucoglochin* ausgab. (Hoppe botan. Taschen. 1797 p. 73). Indem Schkuhr nach Ansicht der Original-exemplare den Irrthum erkannte, machte er eine neue Art (*Carex spicata*, Riedgr. p. 11 tab. D. n. 15) daraus, die Sprengel (Flor. halens. p. 258) als solche aufnahm, und die nachher auch von Dr. Hedwig bei Leipzig gefunden wurde. Schkuhr war Anfangs geneigt, sie für *C. rupestris* Allioni, später nach Willdenow für *C. pyrenaica* zu halten. Wie hat sich wohl diese Bestimmung entschieden?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1821

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bemerkungen 474-476](#)